

Liebe Schulgemeinschaft,

die neuesten Informationen des Hessischen Kultusministeriums sehen **weitere Schritte zur Wiederaufnahme** des Schulbetriebs vor, **immer unter der Maßgabe der (räumlichen) Umsetzbarkeit im Hinblick auf die geltenden Abstands- und Hygieneregeln**. Das Kultusministerium schreibt: „**Weiterhin ist der Schutz der Gesundheit der in der Schule zusammenkommenden Personengruppen das oberste Gebot, dem sich alle anderen Zielsetzungen unterordnen.**“ (Mitteilung an die Schulleitungen vom 7. Mai)

- Ab dem **18. Mai**: Die Klassen der Sekundarstufe I (also **ab der 5. Klasse aufwärts**) sollen – in sehr eingeschränktem Maße – wieder Präsenzunterricht erhalten.
In einem Schreiben des Kultusministeriums an die Schulleitungen vom 7. Mai heißt es: „Jede Schülerin und jeder Schüler sollte auf diese Weise bis zu den Sommerferien in der Regel mindestens **acht Präsenzunterrichtstage** erhalten.“
- Ebenfalls ab dem **18. Mai**: Die **4. Klassen der Grundschulen** sollen wieder Präsenzunterricht erhalten. – Verpflichtend zum Präsenzunterricht aufgerufen sind allerdings nur die Grundschulen, bei denen nach der 4. Klasse ein Schulwechsel ansteht. **Selbstverständlich streben wir dies auch für unsere 4. Klassen an**. Da wir vor der Situation stehen, dass wir – anders als eine reine Grundschule – jeden Präsenzunterricht im Gesamtzusammenhang unseres Schulbetriebs sehen müssen (von der Notbetreuung bis zum Abitur), können wir heute noch **keinen endgültigen Beschluss** darüber mitteilen, ob wir für die 4. Klassen ab dem 18. Mai tatsächlich Präsenzunterricht anbieten können. – Wir werden im Lauf der nächsten Woche darüber informieren.
- Ab dem **2. Juni**: Alle Klassen inkl. Vorklasse sollen wieder Präsenzunterricht erhalten.

Wichtig für unsere Planung: Zum Ermitteln der tatsächlichen Schülerzahlen und für die Organisation des Fernunterrichts sind wir dringend angewiesen auf die **Mitteilungen derjenigen Familien, deren Kinder nicht zum Präsenzunterricht kommen werden** (weil sie selbst zu einer Risikogruppe gehören oder in einem Haushalt mit Angehörigen von Risikogruppen leben). Sie werden eine entsprechende Anfrage über die E-Mail-Klassenverteiler erhalten; bitte antworten Sie **schnell** darauf, wenn Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann. Dies gilt für alle Klassen. – Eine **ärztliche Bescheinigung** kann **nachgereicht** werden; zum Planen ist zunächst die Mitteilung wichtig.

Die Corona-Krise bringt an vielen Stellen **wirtschaftliche Schwierigkeiten** mit sich, die selbstverständlich vor unserer **Schulgemeinschaft** nicht halt machen.

- Wir möchten den Familien, die mit dem Entrichten der Schulbeiträge in Schwierigkeiten sind, nahelegen, sich an das Schulbüro zu wenden.
- Ebenso bitten wir alle, die die Möglichkeit sehen, die Solidargemeinschaft unserer Schule über das bisherige Maß hinaus zu unterstützen, dies wohlwollend in Erwägung zu ziehen.

*** * * Neuigkeiten * * ***

Homeschooling

- Probleme beim **Datenschutz** auf **OneDrive**: Das Arbeiten mit OneDrive, das an und für sich DSGVO-konform ist, ist nun allgemein geübte Praxis. Probleme ergeben sich dann, wenn es Irrtümer in der Rechtevergabe der versendeten Links gibt. Vielen Dank für diesbezügliche Hinweise, die es ermöglicht haben, die Fehler schnell zu beseitigen. Sollten Sie erneute Fehler bemerken, informieren Sie bitte kurzfristig den Klassenlehrer/-betreuer.

Präsenzunterricht

- Keine Änderungen in der nächsten Woche.

*** * * Auf einen Blick * * ***

Präsenzunterricht

Was findet statt?

- Seit Montag, 27. April finden in den **12. Klassen** wieder Kurse im **Präsenzunterricht** statt.
- Für **Abiturientinnen und Abiturienten** sind Vorbereitungsgespräche für die mündlichen Prüfungen in Abstimmung mit dem Betreuer möglich. Sie finden im Werkhaus unter den gebotenen Vorkehrungen statt, können selbstverständlich auch telefonisch oder per Video stattfinden.
- **Privater Instrumentalunterricht** kann wieder in begrenztem Umfang stattfinden. Näheres erfahren Sie von Ihren Instrumentallehrerinnen und -lehrern.

Was gilt für Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören oder deren Angehörige einer Risikogruppe angehören?

- Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, sind vom Schulbetrieb nach ärztlicher Bescheinigung befreit.
- Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand leben, sind vom Schulbetrieb befreit. Auch hier ist eine entsprechende ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Was ist im Präsenzunterricht zu beachten?

- Im Unterricht selbst ist der Mund-Nasen-Schutz nicht obligatorisch.
- Außerhalb des Unterrichts ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes **sinnvoll und wird dringend empfohlen**.

Abstands- und Hygieneregeln

- Auf dem gesamten Schulgelände ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes **sinnvoll und wird dringend empfohlen**.
- Die **Wegeführung** im Schulhaus ist zu beachten. Es gilt in allen Fluren, Treppen und Eingängen ein strenges **Rechts-Geh-Gebot**.

In der KiTa

- Beim Bringen und Abholen der Kinder in der **KiTa-Notbetreuung ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend**
- Bitte achten Sie im Eingangsbereich und auf der Treppe darauf, dass Sie sich **allein im Treppenhaus** befinden (wer hinausgeht hat Vorrang, um Platz zu schaffen).
- Bitte achten Sie darauf, dass in den **Garderoben jeweils nur 2 Erwachsene** mit ihren Kindern sein dürfen, um den Mindestabstand in der Garderobe einhalten zu können. Wenn Sie durch die Glastüren sehen, dass die Garderobe gerade besetzt ist, warten Sie bitte im Freien darauf, bis wieder genug Platz ist. Die Erzieherinnen sind bemüht, die Kinder schon an der Eingangstür zur Garderobe in Empfang zu nehmen, sobald eine Übergabe Ihres Kindes an eine Erzieherin erfolgt ist, verlassen Sie den Eingangsbereich oder die Garderobe bitte zügig.
- Für die **Kleinkindgruppen** findet die Übergabe an der **Gruppentür** statt.
- Eventuellen **Abstimmungsbedarf** mit den Erzieherinnen nehmen Sie bitte im Regelfall **telefonisch** vor, um Gespräche „zwischen Tür und Angel“ zu vermeiden.
- Kommen Sie **möglichst allein** in die Einrichtung.

Allgemeine Informationen

- Das **Betreten** des Schulhauses ist nicht unmittelbar Beteiligten **nicht** gestattet. – Selbstverständlich können Kinder in die Notbetreuung gebracht werden.
- Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten. Das **Schulbüro** kann nur per Mail und Telefon kontaktiert werden. – Schriftstücke können im Außenbriefkasten abgelegt werden.
- Materialverkauf ist geschlossen. Größere Bestellungen können telefonisch oder per Mail an mschnaith at waldorfschule-frankfurt.de gerichtet und mit ihr Übergabe und Versand vereinbart werden.
- Die Pforte zum **Kirschwaldparkplatz** bleibt bis zum 17. Mai geschlossen.
- Die **Schulküche** ist geöffnet. Wir bitten um konsequente **Bestellung** über MensaMax, da nur sehr geringe Mengen für Spontanbesucher vorgehalten werden können.
- **Nützliche Links:**

Hygieneplan

https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hkm/hygieneplan_fuer_die_schulen.pdf

Anleitung zum Umgang mit Gesichtsmasken

https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hessen.de_land/200422anhang_zum_hygieneplan.pdf

Notbetreuung Schule

<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/umgang-mit-corona-schulen/fuer-eltern/haeufig-gestellte-fragen>

Notbetreuung KiTa

<https://soziales.hessen.de/gesundheitschutz/corona-hessen/kitas-weiter-geschlossen-notbetreuung-sichergestellt>